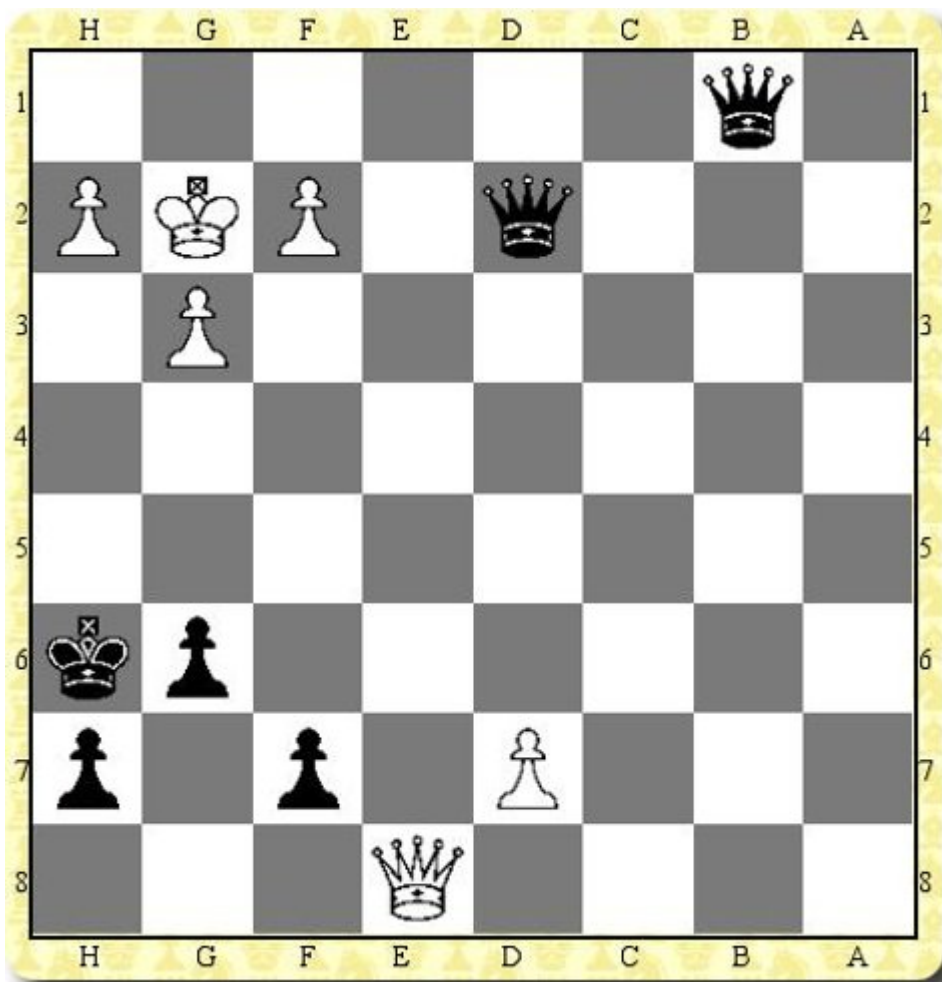


Dreieinhalb Damen



Leider konnte ich gestern nicht bloggen, weil ich zwei Tage hintereinander neun Stunden vor einem lernwilligen Publikum geredet und „doziert“ habe, danach zum 81. Geburtstag meines Vaters zum Buttercrem-Torte-Essen fuhr und danach wie ein Stein ins Bett gefallen bin. Hier als Pausenfüller eine lustige Partie, die ich neulich auf schacharena.de mit den schwarzen Steinen gewonnen habe (trotz eines Blackouts im 35. Zug) und bei der es fast zu einem Endspiel mit vier Damen gekommen wäre. Drei waren es schon...